



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Ich glaube an das Pferd.  
Das Automobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung.**

*Kaiser Wilhelm II.*

## Baustart für die Zukunft

Ein Paukenschlag für die Region - Ein Signal für die Menschen in und um Kamenz

Am Montag, dem 24. Oktober 2016, wurde der Spatenstich für eine Zukunftsinvestition in Sachsen, in der Lessingstadt Kamenz vollzogen. Wir freuen uns, dass dieses denkwürdige Ereignis des Spatenstiches für das Werk II der Deutschen ACCUmotive im Beisein der Vertreter des Vorstandes der Daimler AG, Prof. Dr. Thomas Weber sowie Markus Schäfer, und des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und auch in Anwesenheit des Landrates des Landkreises Bautzen, Michael Harig, begangen wird.



Foto: Th. Käßpler



Am Standort Kamenz am 24. Oktober (v.l.n.r.): Roland Dantz (Oberbürgermeister der Stadt Kamenz), Frank Blome (Geschäftsführer Deutsche ACCUMOTIVE GmbH & Co. KG), Thomas Weber (Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung), Stanislaw Tillich (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen und Präsident des Bundesrates), Markus Schäfer (Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management), und Michael Harig (Landrat des Landkreises Bautzen).  
Foto: Th. Käßpler

### Der Wind dreht sich

Gerade im 26. Jahr nach der deutschen Wiedervereinigung ist diese Wirtschaftsinvestition für uns außerordentlich bedeutsam. Viele Menschen haben unmittelbar nach der Wende erleben müssen, wie durchaus auch konkurrenzfähige Industriearbeitsplätze wegfielen, wie die eigene Existenz durch Arbeitslosigkeit und Zukunftsangst bedroht wurde. Familien wurden auseinandergerissen und viele haben ihre persönliche Zukunft zwangsläufig in den westlichen Bundesländern Deutschlands gesucht.

Mit der Entscheidung der Daimler AG, hier in Kamenz zu investieren, dreht sich der Wind, haben wir die Chance, die gegenwärtige demografische Entwicklung zu stoppen und umzukehren. Wir haben die Chance, aus diesem Schritt eines der größten Automobilhersteller den Menschen in unserer Region Hoffnung zu geben und vor allem eine Zukunft zu ermöglichen.

Wenn an einem Industriearbeitsplatz bis zu drei - manchen sagen auch mehr - Arbeitsplätze hängen, dann wird auch sichtbar, dass von dieser Entscheidung der Daimler AG der Mittelstand, der Dienstleistungssektor und auch das Handwerk profitieren werden.

Mit der kraftvollen Entwicklung der Deutschen ACCUmotive - einer 100%igen Tochter der Daimler AG - wird in der Lessingstadt Kamenz für den Standort Deutschland das Zeitalter der Elektromobilität weiter zukunftsreich gestaltet. Seit 2008 ist der Standort Kamenz für die Entwicklung der Elektromobilität ein guter Name. Mit der Entscheidung der Daimler AG, den vorhandenen Standort in Kamenz auszubauen, wird ein technologischer Meilenstein, aber vor allem ein Meilenstein für den Ausbau des Wirtschaftsraums der Landeshauptstadt und der Oberlausitz gesetzt.

Beim gemeinsamen Spatenstich für den Bau einer zweiten Batteriefabrik bei der ACCUmotive

### Engagement für den Standort - für die Region - für den Freistaat zahlt sich aus

Die Stadt Kamenz hat auf der Grundlage der von der Daimler AG getroffenen Entscheidung sowohl im Jahr 2009 als auch mit der Investitionsentscheidung zu der bedeutsamen Standorterweiterung 2016 wesentlich beigetragen.

Marcus Schäfer - Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management - führte dazu in seiner Rede am 24. Oktober 2016 aus: „Die Zusammenarbeit mit der Politik und den lokalen Behörden war seit den ersten Gesprächen seit 2018 beispiellos.“



Geschäftsführer Frank Blome vor der Abbildung des in die Landschaft eingepassten Werkes II der Dt. ACCUmotive  
Foto: Th. Käßpler

Wir haben am heutigen Tage allen Grund Dank zu sagen. Wir bedanken uns in besonderer Weise bei den Entscheidern und damit den Vorständen der Daimler AG und der Mannschaft der Deutschen ACCUmotive vor Ort für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft. Ich will an dieser Stelle persönlich all jenen danken, die mich 2011 unterstützt und den Vorschlag, 52 ha geplante und teilerschlos-

sene Industriefläche zu erwerben, mitgetragen haben. Die Stadt Kamenz war bereit, für diesen Schritt auf vieles zu verzichten. Sie war bereit, das bis dahin durchschnittliche jährliche Investitionsvolumen in Wirtschaftsförderung zu investieren. Ich will mich persönlich auch bedanken für die Unterstützung des Landkreises, insbesondere der Genehmigungsbehörden, die bereit waren, mit uns die sich aufzeigenden, zum Teil „aufbäumenden“ Probleme schnell und im Interesse der Standortentwicklung zu lösen. Gemeinsam mit allen Beteiligten - den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der ewag kamenz, dem Kommunalen Versorgungsunternehmen - sowie dem hohen Engagement des Vorstandes der ewag kamenz war es möglich, die Erschließungsfragen zu lösen und die zugesicherten Erschließungsleistungen zu erbringen.

### Die Daimler AG investiert mehr als eine halbe Milliarde Euro in den Standort Kamenz Auch ein weiteres neues Unternehmen entsteht in Kamenz - die Mercedes-Benz Energy GmbH

Die Gründung der Mercedes-Benz Energy GmbH mit Sitz in Kamenz war ein weiterer Schritt in der Profilierung des stationären Speichergeschäfts. Mit dem vorangegangenen Erwerb einer Teilfläche von mehr als 18 ha von der Stadt Kamenz, im Industriegebiet Kamenz/Bernbruch Nord wird gegenwärtig eine der größten Industrieinvestitionen in Sachsen mit einem Investitionsvolumen von mehr als 500 Mio EUR durch die Deutsche ACCUmotive GmbH und Co. KG realisiert.

Wir freuen uns außerordentlich, dass es dem führenden Automobilhersteller Deutschlands gelungen ist, auf dem Pariser Autosalon im Oktober 2016 die Zukunft der Elektromobilität aufzuzeigen. Mit den innovativen Konzepten ist es dem Unternehmen gelungen, zukunftsweisende Akzente zu setzen. Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG Dr. Dieter Zetsche: „Das Auto der Zukunft wird elektrisch und emissionsfrei sein.“ (Laut Berlin/Stuttgart (dpa-AFX)) Und das Vorstandsmitglied, verantwort-

lich für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung, Prof. Dr. Thomas Weber, informierte: „Bis 2020 wird Elektromobilität bei Daimler sechsstellig.“ (Laut Berlin/Stuttgart (dpa-AFX)) Mit dieser strategischen Ausrichtung des Konzerns und der Standortentwicklung der Deutschen ACCUmotive in der Lessingstadt Kamenz werden für die Region entscheidende Impulse gesetzt. Dies war möglich, weil es bis hin zur Konzernspitze sowie bei den Entscheidern vor Ort von Anfang an eine vertrauensvolle und außerordentlich konstruktive Zusammenarbeit gab.



Kurzer Werkrundgang mit der Prominenz aus Wirtschaft und Politik  
Foto: Th. Käßpler

### Die Standortentwicklung des Wirtschaftsraumes Kamenz wird erfolgreich fortgesetzt

Die Investition der Daimler AG unterstützt die nachhaltige Fortentwicklung des Wirtschaftsraumes der Lessingstadt. Die bereits ansässigen mittelständischen Unternehmen werden dabei in der unterschiedlichsten Weise von dieser Entwicklung partizipieren. Damit wird auch das Schaffen von „Leitmarken“ - für die u.a. die Ansiedlung der jetzigen Mast-Jägermeister SE sowie das Entstehen und Wachsen der Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG stehen - am Standort fortgesetzt.

Das Entstehen von Industriearbeitsplätzen ist ein Signal für junge Menschen in der Region zu bleiben und auch in die Wachstumsregion Dresden zurückzukehren.

Nur mit der Schaffung gut bezahlter Jobs können die Erwartungen unserer Menschen an unser Gemeinwesen, an das Versprechen einer sozialen Marktwirtschaft erfüllt werden.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist die Basis für eine Zufriedenheit und damit für das Lebensgefühl der Menschen. Sie ist auch der Grundstein für die Bereitschaft, offen zu sein, sich dem Schwächeren zuzuwenden, vor allem dann, wenn selbst ein hohes Maß an Sicherheit für die Entwicklung der eigenen persönlichen Lebensvorstellungen für das gemeinsame Leben im familiären Bereich besteht und nicht - wie in den letzten Jahrzehnten - Familien aus wirtschaftlichen Gründen auseinandergerissen wurden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kamenz und die Menschen in der Region, diejenigen die auf diese Arbeitsplätze hoffen und jene die schon jetzt im Unternehmen tätig sind, sind dankbar für diese Entwicklung, insbesondere für die Entscheidung der Daimler AG dieses Zeichen im Wirtschaftsraum Sachsen der Oberlausitz gesetzt zu haben.

Roland Dantz  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 02.11.2016, 17.00 Uhr  
**Ort, Raum:** Ratssaal, Rathaus Kamenz

**Tagesordnung:**  
Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 21.09.2016
2. Fragestunde der Einwohner
3. Entwurf der Haushaltsplanung 2017 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2020
4. Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
5. Bereitstellung finanzieller Mittel für Ortschaftsräte
6. Änderung Straßenbaubeitragsatzung
7. Wirtschaftsplan 2017 - Kommunalwald der Stadt Kamenz
8. Übertragbarkeit von Mitteln des Ergebnisplanes
9. Anwendung der Übergangsregelung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)
10. Leitbilddebatte zur Entwicklung der Stadt Kamenz für den Zeitraum bis 2025 mit Ausblick bis 2030 - Einleitung der Bürgerbeteiligung
11. Einrichtung eines Beteiligungsportals auf der Homepage der Stadt Kamenz
12. Bauleitplanung/Stadtentwicklung
- 12.1 Durchführung einer Einwohnerversammlung
- 12.2 Bebauungsplan „Photovoltaikanlage - Verkehrslandeplatz Kamenz“
- 12.2.1 Entwurf 1. Änderung zum Bebauungsplan „Photovoltaikanlage - Verkehrslandeplatz Kamenz“ - Abwägung
- 12.2.2 Entwurf 1. Änderung zum Bebauungsplan „Photovoltaikanlage - Verkehrslandeplatz Kamenz“ - Satzung
- 12.3. Ergänzungssatzung Gickelsberg
- 12.3.1 Ergänzungssatzung Gickelsberg - Flurstücknummer 1472/10 nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB - Abwägung
- 12.3.2 Ergänzungssatzung Gickelsberg - Flurstücknummer 1472/10 nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB - Satzung
- 12.4. Baubeschluss Straßenbau Am Damm und Schillerpromenade
13. Beschluss Bau- und Finanzierungsvereinbarung
13. Erwerb Flurstück Nr. 553 der Gemarkung Bernbruch
14. Veräußerung Flurstück Nr. 159 und 127/3 der Gemarkung Reichenau OS und Flurstück Nr. 96/9 der Gemarkung Reichenau MS
15. Mitverlegen eines Beleuchtungskabels der öffentlichen Beleuchtung im Zuge der trinkwasserseitigen Erschließung des Grundstückes der ACCUotive GmbH & Co. KG
16. Abschluss eines Konzessionsvertrages zur Gasversorgung der Ortsteile Gelenau und Lückerdorf
17. Deutschen Dendrologischen Gesellschaft e.V. - Antrag auf Mitgliedschaft
18. Verordnung zur Ergänzung der Verordnung der Stadt Kamenz über die Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2016
19. Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
20. Information zum Stand von möglichen Gemeindezusammenschlüssen
21. Mitteilungsvorlagen und Informationen
22. Anfragen

Roland Dantz  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Laubentsorgungsstandorte für Anwohner von Parkanlagen und städtischen Straßenbäumen in Kamenz wieder ab dem 27.10.2016 aktiviert

Die Stadt Kamenz bietet auch in diesem Jahr wieder den Service zur Laubentsorgung für Anlieger von Park- und Grünanlagen sowie straßenbegleitenden Bäumen ab dem 27.10.2016 an. Die Container werden wieder an 3 Standorten stehen.

Diese Standorte befinden sich am **Lessingplatz**, am **Tuchmacherteich** sowie an der **Schillerpromenade**. Wir bitten die Bürger, in diese Container **ausschließlich Laub** zu entsorgen.

Elvira Schirack  
Dezernentin für Stadtentwicklung/Soziales

### Information zur Fällung einer Linde auf dem August-Bebel-Platz in Kamenz

Zur Herstellung der Verkehrssicherheit auf dem Spielplatz August-Bebel-Platz in Kamenz ist es notwendig eine Linde, die nach § 2 der Gehölzschutzsatzung der Stadt Kamenz geschützt ist, zu fällen. Nach eingehender Prüfung durch Vertreter der Baumschutzkommission musste festgestellt werden, dass die Linde einen Riss vom Stammfuß bis zum Kronenansatz und an einem Astausbruch starke Morschungen hat. Die Linde hat einen Schrägstand in Richtung Straße. Es besteht die Gefahr, dass der Baum in Richtung Straße ausbricht und die Verkehrssicherheit damit nicht mehr gewährleistet werden kann. Eine Fällung der Linde ist erforderlich. Die Fällung wird kurzfristig ausgeführt. Als Ersatzpflanzung wird die dahinter stehende junge Buche hochgezogen, so dass der Baumstandort erhalten bleibt.

Elvira Schirack  
Dezernentin Stadtentwicklung und Soziales

### Kurz notiert

### Vorübergehende Schließung der Dauerausstellung in Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen dauert noch an

Die Arbeiten in Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen zur Sicherung optimaler Bedingungen für die Präsentation der wertvollen sakralen Schätze sind gut vorangekommen. Dennoch macht sich eine Verlängerung der Schließung bis voraussichtlich Ende November erforderlich. Über die Wiedereröffnung wird rechtzeitig informiert. Alle Angebote der Kamenz Information stehen zu den Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr; Sa/So und an Feiertagen 11.00 bis 16.00 Uhr) in vollem Umfang zur Verfügung. Auch die Galerie im Sakralmuseum ist zu diesen Zeiten geöffnet. Momentan wird die Ausstellung „Kulturkreise“ des Schwepnitzer Künstlers Dietmar Hommel gezeigt.

### Rückblicke

### Kamenz begrüßte wieder seine neuen Erdenbürger

#### Apfelbaum wurde gepflanzt

Am vergangenen Sonnabend fand der zweite Neugeborenenempfang im Jahr 2016 statt.

Der Ratssaal war wieder gut gefüllt mit Eltern, Großeltern und natürlich den neuen Erdenbürgern, die sich auf ihre Weise bemerkbar machten. Oberbürgermeister Roland Dantz konnte so 30 Kinder (dieses Mal 8 Mädchen und 22 Jungen) begrüßen. Neben den Begrüßungsworten erhielten die „Neuankömmlinge“ bzw. deren Eltern als Begrüßungsgeschenk ein Fotoalbum. Ein Gruppenfoto, welches während des „Fotoshootings“ zu Beginn der Veranstaltung entstand, wird allen Beteiligten in den nächsten Tagen zugesandt.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Senta und Tessa Engelstädter, beides Schülerinnen der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen. Auf dem Flügel wurden Stücke aus der Sinfonie mit dem Paukenschlag von J. Haydn und Filmmusik aus Fluch der Karibik zu Gehör gebracht.



Geschwisterkind Fabian Döring half Marion Junge und Oberbürgermeister Roland Dantz bei der Baumpflanzung

Nachdem offiziellen Teil im Rathaus ging es raus in die Natur - ins Herrental. Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern wurde hier ein Apfelbaum gepflanzt, der symbolisch das Leben und die Entwicklung der Kinder begleiten soll.

### Veranstaltungen

### Simone Solga - „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“



Simone Solga ist am **04.11.2016, 20.00 Uhr** zu Gast im Stadttheater Kamenz. Sind Sie gut vorbereitet? Freuen Sie sich auf die Zukunft? Leben Sie in einem schönen Ort? Sicher? Bringen Sie alles mit, was Zweifel ausräumen könnte: Geburtsurkunde, Erdbennachweis für die Doppelhaushälfte, Organspendeausweis, Steuerbescheid und ein Maßband. Die Kanzlersouffleuse Simone Solga kommt heute, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen. Die Politiker unseres Landes wollen die Bürger bei drängenden Entscheidungen künftig mehr mitnehmen, und wer wäre geeigneter, das Bildungsbürgertum in den Kleinkunsttempeln mit einzubinden, als Simone Solga. Sie hat ihren Weg gemacht. Nun kommt sie, direkt aus Berlin, ausgestattet mit nordkoreanischer Machtfülle und russischem Humor, um den Bürgern von Kamenz eine Nachricht von ganz oben zukommen zu lassen, die für manche ein gutes Geschäft sein könnte. Für die Meisten eher nicht. Seien Sie

auf alles gefasst, und behaupten Sie hinterher nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt! Ein Abend der hinterhältigen Unterhaltung, der unverblühten Beschreibung, des schonungslosen Miteinanders. Und, liebe Mitbürger, haben Sie keine Angst: Simone Solga kratzt nicht ... sie schlägt zu. Es sind noch einige wenige Karten in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter [www.stadtheater-kamenz.de](http://www.stadtheater-kamenz.de).

### Themenelternabend



Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Kamenz lädt alle Eltern und Interessierte zum **Themenelternabend: „Wie kommen Kinder zu glücklichen Eltern?“** am Freitag, dem 4. November 2016, 19.00 Uhr ins Stadttheater Kamenz ein.

In humorvoller und unterhaltsamer Art gibt Uwe Reißig Hinweise für Eltern und Erzieher zum Umgang mit Kindern. Darüber hinaus werden Einblicke in Genogrammarbeit, systemische Ordnungen in Familien und die wirkenden verborgenen Dynamiken gegeben. Was uns unsere Kinder mit ihren Auffälligkeiten und „Diagnosen“ sagen wollen, wird näher beleuchtet. Uwe Reißig ist Diplompsychologe und systemischer Therapeut.

Über ein reges Interesse an diesem Thema und auf Ihr Kommen freuen wir uns. (Unkostenbeitrag: 3,00 €)

Marita Lehmann  
DKSB OV Kamenz e.V.

### Thonberg

### Skatturnier um den Pokal des Ortschaftsrates

Am **Freitag, dem 04.11.2016**, geht es beim nächsten Skatturnier wieder um den Pokal des Ortschaftsrates in der Sportgaststätte Thonberg.

Dazu sind alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

**Beginn: 19.00 Uhr** (Anmeldung ab 18.30 Uhr)

Startgebühr: 5,- €

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

OR Thonberg/Thonberger SC 1931 e.V.

### Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 29.10. bis 4.11.2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

#### in Kamenz

Frau Monika Gärtner	am 29.10.2016	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Ebert	am 29.10.2016	zum 70. Geburtstag
Herr Edgar Hildebrandt	am 02.11.2016	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Niemez	am 02.11.2016	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Mangold	am 03.11.2016	zum 90. Geburtstag
Herr Wolfgang Ludwig	am 03.11.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Eva Bartz	am 03.11.2016	zum 70. Geburtstag
<b>in Schiedel</b>		
Herr Günter Mende	am 31.10.2016	zum 75. Geburtstag

### Ende des Amtsblattes

## Aus Städten und Gemeinden – Amtlicher Teil



### Schönteichen

#### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Maik Weise, Telefon (0 35 78) 3 85 10, Fax (0 35 78) 38 51 16

#### Wir gratulieren

##### zum Geburtstag

30.10.2016 Helmut Malczyk in Brauna

75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

